

Kenia: „Geschichte über Menschenliebe“

In der vergangenen Nacht wurden in Los Angeles zwei deutsche Nachwuchsregisseure mit dem goldenen Studenten-Oscar ausgezeichnet. Beides Filme über Afrika: Johannes Preuss mit der Reportage „Galamsey“ über Goldgräber in Ghana und Katja Benrath mit dem Kurz-Spielfilm „WatuWote/All of Us“. Er beruht auf einer wahren Begebenheit in Kenia, als in 2015 bei einem Terroranschlag auf einen Bus die Terroristen die Christen von den Muslimen trennen wollten, um sie zu töten, diese aber von ihren islamischen Mitreisenden geschützt und so gerettet wurden. 13.10.2017

Wie lebt es sich in welchen Städten

Der Global Liveability Report vergleicht die Lebensqualität in 140 Städten auf allen Kontinenten. Im aktuellen Bericht 2017 ist Lagos die schlimmste Stadt in Afrika; weltweit ist es Damaskus. Unter den zehn Städten am Ende der Liste sind fünf in Afrika: neben Lagos noch Tripoli, Algier, Harare und Douala. Faktoren für das Städteranking sind: Sicherheit, Stabilität, Gesundheits- und Bildungswesen, Umwelt und Kultur. Ein Lob geht an Abidjan, Hauptstadt der Elfenbeinküste, denn sie ist unter den obersten fünf Städten, die sich seit dem letzten Bericht in 2012 am meisten verbessert haben. 13.10.2017

Simbabwe: Schwarzer Tag für Grautiere

Trotz heftiger Proteste von Tierschützern wird Simbabwe dieser Tage das erste Schlachthaus für Esel eröffnen. Bis zu 70 Tiere sollen täglich verarbeitet werden für den asiatischen, besonders den chinesischen Markt, wo Eselsfleisch und, mehr noch die Haut, sehr begehrt sind. Im südlichen Teil des Landes wurden schon Tiere aufgekauft. Bei dem schnellen Geld vergessen die Leute, dass sie sich eines für die Landbevölkerung unentbehrlichen Verkehrsmittels berauben. Botswana und Namibia haben, weil ihre Esel auszusterben drohten, ihre Schlachthäuser geschlossen. 13.10.2017

Südafrika: Sturm jagt Schiffe durcheinander

Ein gewaltiger Sturm, wütete entlang der Küste von KwaZulu-Natal und der Ostkap Provinz, tötete acht Menschen und richtete massive Schäden an. Im Hafen von Durban gingen drei Schiffe auf Grund, andere wurden vom Anker gerissen, und ein gigantisches Containerschiff wurde von gewaltigen Winden quer gestellt, so dass es die Einfahrt zum Hafen blockierte. Der größte Hafen in sub-Sahara Afrika musste geschlossen werden. 12.10.2017

Kamerun: Neue Republik „Ambazonia“

In den anhaltenden Protesten zwischen den englischsprachigen Kamerunern und der französisch sprechenden Mehrheit kam es zu 17 Todesopfern, als der englische Teil eine symbolische Unabhängigkeitserklärung vornahm. Das kleine Gebiet fühlt sich schon lange benachteiligt und wird gestraft, wenn es sich wehrt, wie die monatelange Sperrung des Internets und eingeschränktes Versammlungsrecht... Der Name „Ambazonia“ ist abgeleitet von Ambas Bay, der natürlichen Grenze zwischen den anglophonen und frankophonen Regionen. 12.10.2017

Madagaskar: Der Schwarze Tod geht um

Eingeschleppt von indischen Handelsschiffen, wurde die erste Pest Ansteckung 1898 dokumentiert. Seitdem ist der Erreger auf der Insel endemisch. Als jetzt die Pest ganz ungewöhnlich in der Hauptstadt Antananarivo auftrat, dazu auch noch die Lungenpest, hat die Regierung Vorsichtsmaßnahmen angeordnet. Auch soll die Bevölkerung von dem Famadihana-Brauch (Umbettung der Toten) absehen... Bis jetzt gab es 48 Todesopfer. Die Krankheit soll nun auch auf den benachbarten Seychellen aufgetreten sein. 11.10.2017

Nigeria: Lehrer fallen durch

Tausende Volksschullehrer im nördlichen Kaduna Staat wurden aus dem Dienst entlassen, nachdem sie Tests, die sie ihren 6-jährigen Schülern gaben, selbst nicht meistern konnten. Jetzt sollen 25.000 neue Lehrer rekrutiert werden. Bisher war die Anstellung von Lehrkräften politisiert. Mit neuen, gut ausgebildeten Lehrern soll sich die Lage verbessern. Auch das Lehrer : Schüler Verhältnis, in manchen Gegenden 1: 100 soll sich ändern. 11.10.2017

Liberia: Kleines Land – große Entscheidung

Heute sind 2.1 Mio. Liberianer zur Stimmabgabe aufgerufen. Nach 12jähriger Amtszeit tritt die erste gewählte Regierungschefin Afrikas, Ellen Johnson Sirleaf, zurück. Nun warten 20 Kandidaten auf ihre Chance, darunter der Fußballstar George Weah mit der Frau des Diktators Charles Taylor als Vize. Alle versprechen dasselbe: mehr Arbeitsplätze, weniger Korruption, bessere Bildung usw. 10.10.2017

Kongo DR: Seeschlacht im Zentrum Afrikas

Die kongolesische Armee ist im Kampf gegen die Mai-Mai Yakutumba Miliz auf Boote im Tanganjika See umgestiegen. Es gab heftige Gefechte nahe der Küstenstadt Uvira, unweit der Grenze zu Burundi. Helikopter der UN-Friedensmission Monusco haben die kongolesischen Soldaten aus der Luft unterstützt. Die Region ist weltweit die wichtigste Quelle von Koltan, unentbehrlich in Mobiltelefonen und andern elektronischen Geräten. 10.10.2017

Weitere Nachrichten der Woche

[Kongo DR: Wahl wieder verschoben](#)
[Kenia: Oppositionskandidat zieht sich zurück](#)
[Ghana: Brennender Tanklaster](#)
[Somalia: Türkisches Trainingslager eröffnet](#)
[Nigeria: Keine Spaltung des Landes wegen Biafra](#)

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.